



Produktbeschreibung

Typ	Wasserbasierender, seidenglänzender 2K-PU Klarlack
Verwendungszweck	2K-PU Klarlack mit harter PU Oberfläche und schützenden Eigenschaften. Optimal geeignet für stark beanspruchten Holzböden, Holzuntergründen, Türen, Möbeln, Laufzonen in öffentlichen Gebäuden, Verkaufsräumen und auf sonstigen Holzwerkstoffen im Innenbereich. Außerdem können Oberflächen wie Wand- & Deckenflächen, Verkleidungen, Spül- und Kochbereiche und Wandsöckel ideal geschützt werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgezeichnete Oberflächenhärte und besonders kratzunempfindlich • Sehr gute Beständigkeit gegen haushaltsübliche Reiniger und Desinfektionsmittel • Hoher Schutz für hochbeanspruchte Flächen und schnell abgegriffene Oberflächen • Transparent und vergilbungsfrei • Schnelle und leichte Verarbeitung • Beständig gegen schwache Säuren und Laugen • Schnelle Trocknung nach 12 Std. Begehbar • Hervorragender Verlauf • Nach DIN EN 71, Teil 3 für Spielzeug geeignet • Blei- und chromatfrei nach DIN 55944 • 2-Komponentig
Verpackungsgrößen	2,25 L Stammlack + 0,25 L Härter 4,5 L Stammlack + 2 x 0,25 L Härter
Farbtöne	Transparent
Einsatzbereich	innen
Ergänzungsprodukte	LUCITE® 196 2K-PU Clear Härter

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 ,2 und 3.
Angaben zur Eignung nach LEED 2009	
Produktgruppe	Clear Wood Finishes, Varnish
VOC-Limit	275 g/l of product minus water

Limit erfüllt ja

Technische Daten

Glanzgrad seidenglänzend

Viskosität Das Material ist nach dem Vermengen von Stammlack und Härterkomponente verarbeitungsfähig eingestellt.

Trocknung
bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte

Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
30 - 60 Minuten	12 - 14 Stunden	5 - 7 Tage

Überarbeitungshinweis:

Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Generell gilt, dass zwischen Untergund, Grund-, Erst- und Zweitanstrich immer ein Zwischenschliff ausgeführt werden sollte.

Damit Zwischenhaftungsprobleme nach den Beschichtungsgängen vermieden werden, wird empfohlen, die jeweils folgende Deckbeschichtung innerhalb von 24 Stunden aufzubringen.

Wenn dies nicht möglich ist, muss vor der Überarbeitung ein intensiver Zwischengeschliff ausgeführt werden.

Verbrauch

Pinsel / Rolle

Spritzen

120 - 140 ml/m²**130 - 150 ml/m²**

Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Dichte 1,03 g/cm³

Lagerung Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

Verarbeitung

Applikationsverfahren Streichen, Rollen, Spritzen

Verdünnung min. 0 % - max. 5 % Wasser (kalt & sauber)

Verarbeitungstemperatur mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)

Verdünnbarkeit mit Wasser ja

Kommentar zur Verarbeitung	<p><u>Materialzubereitung</u></p> <p>LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin ist im angegebenen Mischungsverhältnis (9:1) mit dem LUCITE® 196 2K-PU Clear Härter vor Gebrauch homogen zu vermischen. Dabei ist darauf zu achten, dass auch die Randzonen der Gebinde in den Mischvorgang mit einbezogen werden. Der notwendige, intensive Mischvorgang kann z.B. maschinell, mit einem niedrigtourigen Mischgerät (max. 400 U/min.) erfolgen. Hierbei sind Lufteinschlüsse im Material zu vermeiden.</p> <p>Nach dem Mischvorgang sollte das angerührte Material für ca. 5 - 10 Min. ruhen (Vernetzungszeit). Im Anschluss muss das angemischte Material umgetopft und erneut verrührt werden, um eine homogene Vermengung zu gewährleisten.</p> <p>Nach der Topfzeit (ca. 4 - 6 Std.) ist das angerührte Material nicht mehr gebrauchstauglich und darf nicht weiter verarbeitet werden. Dies gilt auch wenn das Material und die Viskosität noch verarbeitbar erscheinen!</p> <p>Umgebungseinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperaturen können Einfluss auf den Zeitraum der benannten Topfzeit haben.</p> <p>Frisch gemischtes Material darf nicht mit Restmengen zusammengebracht werden.</p> <p>Das 2K- Stammlackmaterial ist ohne entsprechende Härterzugabe nicht zu verarbeiten.</p>
Mischungsverhältnis (Stammlack : Härter)	9 : 1
Topfzeit	4 - 6 Stunden
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altbeschichtung - tragfähig	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin	-	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin
Altlackierung - tragfähig	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin	-	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin
Holz - innen, maßhaltig	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin
Parkett und Holzböden - innen	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin	LUCITE® 196 2K-PU Clear Satin

Allgemeine Hinweise

Bei zweikomponentigen Produkten müssen das richtige Mischungsverhältnis und die angegebene Topfzeit unbedingt beachtet werden. Abweichungen von den Angaben können zu veränderten Produkteigenschaften führen und liegen allein in der Verantwortung des Verarbeitenden.

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxiszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.